

ARCHITEKTUR KONKRET:

HERAUSFORDERUNG ZUKUNFT

FREITAG, 23. MAI 2014

NIETZSCHE-DOKUMENTATIONSZENTRUM

NAUMBURG (SAALE)

8. MITTELDEUTSCHER ARCHITEKTENTAG DER ARCHITEKTENKAMMERN SACHSEN-ANHALT, SACHSEN UND THÜRINGEN

## 8. MITTELDEUTSCHER ARCHITEKTENTAG ARCHITEKTUR KONKRET: HERAUSFORDERUNG ZUKUNFT

FREITAG, 23. MAI 2014

NIETZSCHE-DOKUMENTATIONSZENTRUM, WEINGARTEN 18, NAUMBURG (SAALE)

10:00 Uhr

**Empfang**

10:30 Uhr

**Begrüßung**

Prof. Ralf Niebergall, Präsident der Architektenkammer Sachsen-Anhalt, Magdeburg

**Grußworte**

Rainer Robra, Chef der Staatskanzlei und Europaminister des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Dr. Rüdiger Kratzenberg, Ministerialdirigent, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin  
Bernward Küper, Oberbürgermeister, Naumburg (Saale)

11:30 Uhr

**Schöner Schein: Bewahren um jeden Preis?**

Moderation: Ralf Geißler, Wirtschaftsredakteur MDR INFO, Leipzig  
Einführung: Dr. Ulrike Wendland, Landeskonservatorin, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Halle (Saale)  
Dr. Matthias Kuplich, Rechtsanwalt, Magdeburg  
Ulrich Junk, Freier Architekt, Junk & Reich – Architekten BDA Planungsgesellschaft mbH, Weimar  
Matthias Dreßler, Freier Architekt, DRESSLER ARCHITEKTEN BDA, Halle (Saale)

13:00 Uhr

**Mittagspause**

14:00 Uhr

**Verlierer Land – Gewinner Stadt?**

Moderation: Cornelia Heller, Freie Journalistin, Magdeburg  
Einführung: Dr. Kenneth Anders, Kulturwissenschaftler und Publizist, Bad Freienwalde  
Wolfgang Kil, Publizist, Berlin  
Carsten Dufner, Journalist, Leipzig  
Dr. Marta Doehler-Behzadi, Geschäftsführerin der IBA Thüringen, Weimar

15:30 Uhr

**Kaffeepause**

16:00 Uhr

**Dämmwahn und Hightech oder Rückbesinnung auf Altbewährtes?**

Moderation: Petra Heise, Geschäftsführerin der Architektenkammer Sachsen-Anhalt, Magdeburg  
Einführung: Prof. Dietmar Eberle, Baumschlag Eberle Architekten, Lustenau  
Heike Marcinek, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin  
Andreas Madreiter, Freier Architekt, Chemnitz  
Marion Holz, Freie Architektin, Naumburg (Saale)

17:30 Uhr

**Schlusswort**

Alf Furkert, Präsident der Architektenkammer Sachsen, Dresden

19:30 Uhr

**Architektenfest im Architektur- und Umwelthaus**

Wenzelgasse 9

### Allgemeine Hinweise:

Anreise mit dem Zug: ab Bahnhof Naumburg (Saale) mit der Straßenbahnlinie 4 bis zur Endstelle Vogelwiese (Ticket 1,50 €).

Anreise Auto: Parkplatz Vogelwiese (Tagesticket 2,00 €).

Hilfe bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten gibt die Geschäftsstelle der Architektenkammer Sachsen-Anhalt.

Der Mitteldeutsche Architektentag ist eine von der Architektenkammer Sachsen anerkannte Fortbildungsveranstaltung.

Alle weiteren Informationen: [www.ak-lsa.de](http://www.ak-lsa.de) >> aktuelles

Eine Anmeldung auf dem beigefügten Formular ist bis zum 16. Mai 2014 unter [info@ak-lsa.de](mailto:info@ak-lsa.de) oder Fax (0391) 5 36 11-13 erforderlich!  
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Aktuelle Ausstellung im Nietzsche-Dokumentationszentrum  
„VERSTEHEN ZU VERSTEHEN – Kunst zu Nietzsche und Wittgenstein“

## DIE THEMEN

### Schöner Schein: Bewahren um jeden Preis?

Selbst die institutionelle Denkmalpflege beginnt, den harten Realitäten unerschrocken ins Auge zu blicken: Für die rein museale Nutzung von Baudenkmalen gibt es kaum noch Bedarf und noch weniger Geld. Was seit der Wende noch immer unsaniert herumsteht, gleicht eher einem Biotop als einem denkmalgeschützten Gebäude. Wenn dann verrottete Bauteile ausgetauscht, immer höhere Brand- und Wärmeschutzanforderungen erfüllt, Barrierefreiheit hergestellt und neue Nutzungen implantiert sind, ist von originaler Substanz kaum noch etwas übrig. Dabei tobt zwischen Architekten, ihren Bauherren und der Denkmalpflege ein erbitterter Kampf um jedes Detail, jede kostspielige Sonderlösung. Ein neues partnerschaftliches Denken und Handeln tut not. Aber ist es angesichts der komplexen Anforderungen überhaupt noch möglich, die divergierenden Interessenlagen unter einen Hut zu bringen? Sind Architekten ebenso überfordert wie Denkmalpfleger und Behörden?

### Verlierer Land – Gewinner Stadt?

Landflucht und fortschreitende Urbanisierung sind scheinbar unumkehrbare Prozesse. Nicht nur die Jugend verlässt mangels attraktiver Jobs und Freizeitangebote die ländlichen Idyllen; auch Familien und Senioren zieht es zurück in die Stadt. Mehr Kultur, bessere Bildungschancen und Gesundheitsversorgung, verkehrliche Infrastruktur auch ohne Auto und Einkaufsmöglichkeiten in Gehentfernung sind Argumente dafür. Dies beschert selbst in schrumpfenden

den Regionen den größeren Städten Bevölkerungswachstum. Das flache Land jenseits der Speckgürtel und die Kleinstädte abseits der Autobahnen sind die Verlierer. Die Daseinsvorsorge ist mancherorts kaum noch wirtschaftlich aufrecht zu erhalten. Wie lässt sich Stadt- und Regionalplanung in diesem Kontext organisieren? Ist es aktive Sterbehilfe oder lassen sich mit intelligenter Planung Qualitäten entwickeln, die ländliche Räume nicht nur für Entschleunigung suchende Städter attraktiv gestalten?

### Dämmwahn und Hightech oder Rückbesinnung auf Altbewährtes?

Die bessere Energiebilanz von Gebäuden und ressourcenschonendes Bauen sind ohne Zweifel ein Gebot unserer Verantwortung gegenüber künftigen Generationen und unserer Lebensumwelt. Strittig ist allerdings der Weg dorthin! Es wächst der Argwohn, dass Normen und EnEV-Berechnungsmethoden hauptsächlich der Dämmstoffindustrie nützen, dass sich manche hochaktuellen Hightech-Lösungen bei genauem Hinsehen als ökonomischer wie ökologischer Unsinn erweisen und vor allem, dass der Mensch als Nutzer eines Gebäudes nur noch als störender Risikofaktor wahrgenommen wird. Sollen wir stattdessen auf alte Tugenden setzen: auf dauerhafte Materialien und das intelligente Weglassen von allem Überflüssigen, auf bewährte Konstruktionen ohne Risiken und Nebenwirkungen, auf alte Techniken aus Lehm und Stroh oder ganz und gar auf eine Architektur, deren Umnutzbarkeit und rückstandslose Beseitigung wichtiger ist als ihr gegenwärtiger Zweck?

## RAHMENPROGRAMM

### DONNERSTAG, 22. MAI 2014

#### Stadtführung durch das alte und neue Naumburg

Zeit: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Tourist-Information, Markt 6

### FREITAG, 23. MAI 2014

#### Traditionelles Architektenfest

Zeit: ab 19:30 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr

Ort: Architektur- und Umwelthaus, Wenzelgasse 9

### SONNABEND, 24. MAI 2014

#### FÜHRUNGEN:

#### Friedrich Nietzsche und Naumburg

(Nietzsche-Haus und Nietzsche-Dokumentationszentrum)

Zeit: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Nietzsche-Dokumentationszentrum, Weingarten 18

#### Das Wenzelsquartier – nachhaltig und energieeffizient, denkmalgerecht und modern

Zeit: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Architektur- und Umwelthaus, Wenzelgasse 9

#### Die Kulturlandschaft an Saale und Unstrut auf dem Weg zum Welterbe

(Wanderung durch den Blütengrund, vorbei am Steinernen Bilderbuch und dem Max-Klinger-Haus zum Gutshaus/Orangerie in Großjena)

Zeit: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Biergarten Hotel „Zur Henne“, Henne 1

#### Um Anmeldung wird gebeten (siehe Allgemeine Hinweise).

Weitere Empfehlungen für individuelle Touren:

**Himmelswege** (Goseck und Nebra/Wangen, Langeneichstädt)

**Kloster Pforta und Bad Kösen, Freyburg (Unstrut)**



ARCHITEKTENKAMMER SACHSEN-ANHALT  
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Fürstenwall 3, 39104 Magdeburg  
Tel. (0391) 5 36 11-0, Fax (0391) 5 36 11-13  
info@ak-lsa.de



ARCHITEKTEN  
KAMMER  
SACHSEN  
Goetheallee 37, 01309 Dresden  
Tel. (0351) 3 17 46-0, Fax (0351) 3 17 46-44  
dresden@aksachsen.org



ARCHITEKTEN  
KAMMER  
THÜRINGEN  
Bahnhofstraße 39, 99084 Erfurt  
Tel. (0361) 2 10 50-0, Fax (0361) 2 10 50-50  
info@architekten-thueringen.de

Initiative  
Architektur  
und Baukultur

in Sachsen-Anhalt